

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Was macht uns zum Menschen? (Anthropologie)“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> </ul>	Der Mensch, ein intelligentes Tier? – Was Menschen und Tiere verbindet, was sie unterscheidet Typisch Mann - typisch Frau? Schöpfung oder Evolution?

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht,</li> <li>christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen,</li> <li>biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse deuten.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich</li> <li>Visionen vom Menschen entwickeln (Collagen, Plakate)</li> <li>Lied „Mensch“ von Herbert Grönemeyer</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen der Hoffnung S. 32-55</li> <li>Religion Elementar S. 20-27</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturkundemuseum</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentation</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 8 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Mit Leib, Lust und Liebe“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> </ul>	Mir fehlen die Worte – Sprechen über Gefühle Stufen der Zärtlichkeit Liebe und Erotik in der Bibel: das Hohelied Menschen sagen „Ja“ vor Gott – Das Ehesakrament

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten,</li> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen,</li> <li>die Bedeutung des</li> </ul>